Spender: Privatmuseum
am 10.12.2025
Inventarnummer: I2393
Standort: FR14
Objekt: Adler Kleinadler, mechanische Schreibmaschine
Modell: Kleinadler
Hersteller: Adlerwerke AG, Frankfurt a.M.
Baujahr: ab 1912
Seriennummer: 205661
Maße: 305 x 270 x 130 (L/B/H)
Gewicht: 4800 g
Kommentar:

Nachdem die Adler Werke vorm. Heinrich Kleyer AG in Frankfurt a.M. ab 1900 die berühmt gewordene Adler № 7 hergestellt hatte, folgte ab 1912 eine verkleinerte Ausgabe, die "Klein-Adler".

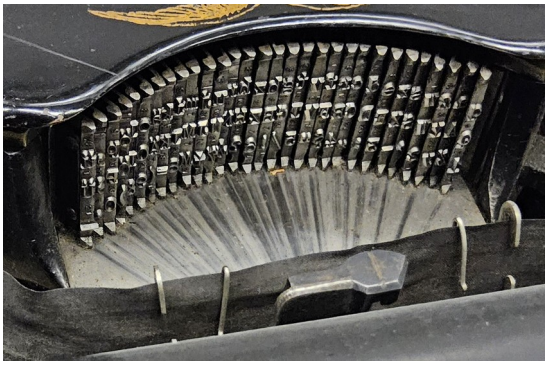


Die "Klein-Adler 1" war die erste deutsche Stossstangen-Schreibmaschine. Bei dieser Technik glitten die Typenstäbe ("Stoßstangen") waagrecht über eine gehärtete Stahlplatte und kamen dann in einer festen Typenführung zum Aufschlag, so daß alle Zeichen in der gleichen Höhe zum Abdruck gelangen und sofort sichtbar sind. (Vorderanschlag)



Das Tastenfeld bestand aus drei Reihen mit insgesamt 30 Tasten, deren Anordnung der Universaltastatur entsprach. Es fehlte die später übliche vierte Tastenreihe. Statt dessen gelangten deren Ziffern und Zeichen mittels doppelter Umschaltung zum Abdruck. Mit jeder Taste konnten somit mittels der Umschalttasten drei verschiedene Zeichen geschrieben werden.





Die "Klein-Adler" zeichnete sich durch ihre Robustheit und Zuverlässigkeit aus. Die Maschine, die sowohl als Büroschreibmaschine für kleinere Betriebe als auch als reiseschreibmaschine geeignet war, wurde zum Preis von 250 Mark angeboten.

Die "Klein-Adler 1" wurde bis 1924 gebaut. 1925 folgte die "Klein-Adler 2“ die mit einer vierreihigen Tastatur mit einfacher Umschaltung ausgestattet war.





